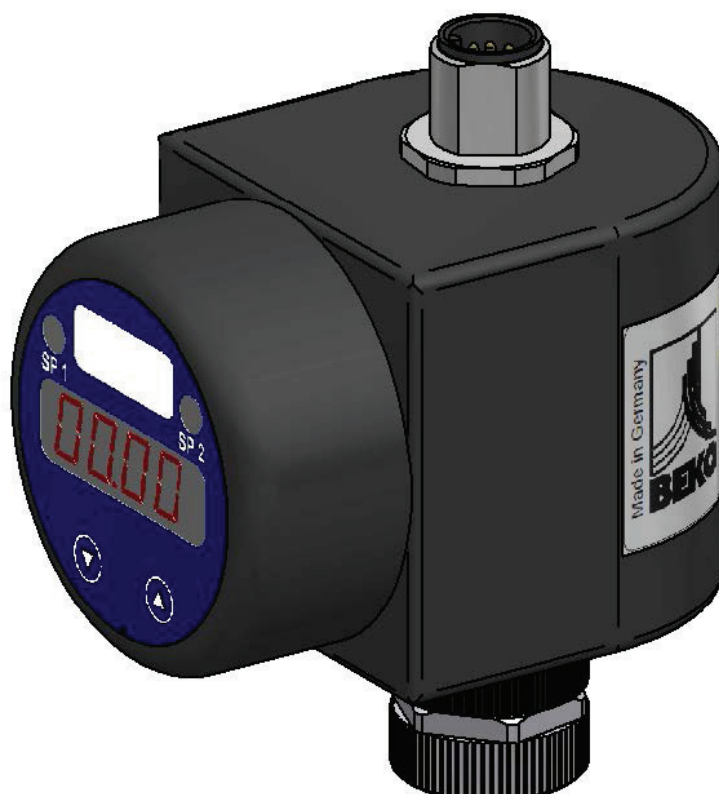


Installations- und Betriebsanleitung

Aufsteckanzeige für METPOINT® Messumformer

METPOINT® UD02



Inhalt

1. Sicherheitshinweise	4
1.1. Piktogramme und Symbole	4
1.2. Signalworte nach ISO 3864 und ANSI Z.535	4
1.3. Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2. Produktinformationen	6
2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.2. Typenschild	6
2.3. Technische Daten	7
2.4. Abmessungen	8
2.5. Lieferumfang	8
2.6. Lagerung und Transport	9
2.7. Bedien- und Anzeigeelemente	10
2.8. Menübedienung	10
2.9. Zugriffsschutz durch Passwort	11
2.10. Menüstruktur	11
2.11. Einheit	12
2.12. Menüliste	12
2.12.1. Spezialmenüs	15
3. Montage	16
3.1. Montageschritte	16
4. Elektrische Installation	17
4.1. Anschluss der Spannungsversorgung	18
4.2. Spannungsversorgung 2-Leiter-Messumformer METPOINT® DPM SD21 / SD11	18
4.3. Spannungsversorgung 2-Leiter-Messumformer METPOINT® PRM SP21 / SP11 / SP61	18
5. Inbetriebnahme	19
6. Außerbetriebnahme	19
7. Wartung und Instandhaltung	19
7.1. Reinigung	19
8. Fehler- und Störungsbeseitigung	19
9. Abbau und Entsorgung	19
10. Konformitätserklärung	20

1. Sicherheitshinweise

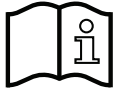
1.1. Piktogramme und Symbole



Allgemeiner Hinweis



Installations- und Betriebsanleitung beachten



Installations- und Betriebsanleitung beachten
(auf Typenschild)



Allgemeines Gefahrensymbol (Gefahr, Warnung, Vorsicht)

1.2. Signalworte nach ISO 3864 und ANSI Z.535

GEFAHR

Unmittelbar drohende Gefährdung

Folge bei Nichtbeachtung: schwere Personenschäden oder Tod

WARNUNG

Mögliche Gefährdung

Folge bei Nichtbeachtung: mögliche schwere Personenschäden oder Tod

VORSICHT

Unmittelbar drohende Gefährdung

Folge bei Nichtbeachtung: mögliche Personen- oder Sachschäden

HINWEIS

Zusätzliche Hinweise, Informationen, Tipps

Folge bei Nichtbeachtung: Nachteile im Betrieb und bei der Wartung.
Keine Gefährdung von Personen.

1.3. Allgemeine Sicherheitshinweise

HINWEIS	Installations- und Betriebsanleitung
	Vor dem Lesen prüfen, ob diese Installations- und Betriebsanleitung dem Gerätetyp entspricht. Sie enthält wichtige Informationen und Hinweise zum sicheren Betrieb des Geräts. Daher ist die Installations- und Betriebsanleitung unbedingt vor Aufnahme jeglicher Tätigkeiten vom entsprechenden Fachpersonal¹ zu lesen. Die Anleitung muss jederzeit gut zugänglich am Einsatzort des Geräts verfügbar sein. Zusätzlich zu dieser Installations- und Betriebsanleitung sind die für den jeweiligen Anwendungsfall erforderlichen nationalen und betrieblichen Rechts- und Sicherheitsvorschriften sowie Unfallverhütungsvorschriften zu beachten. Sinngemäß gilt dies auch bei der Verwendung von Zubehör und Ersatzteilen.

GEFAHR	Unzureichende Qualifikation
	Unsachgemäßer Umgang aufgrund von unzureichender Qualifikation kann zu möglichen Sach- und Personenschäden oder Tod führen. • Jegliche in dieser Installations- und Betriebsanleitung beschriebenen Tätigkeiten dürfen nur durch Fachpersonal¹ nachfolgend beschriebener Qualifikation durchgeführt werden. • Das Fachpersonal¹ hat sich vor Aufnahme jeglicher Tätigkeiten durch das Studium der Installations- und Betriebsanleitung eingehend zu informieren. Die Verantwortung zur Einhaltung dieser Vorschrift liegt beim Betreiber der Produkte.

¹ Fachpersonal

Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnissen der Mess-, Regelungs- und Drucklufttechnik sowie Erfahrungen und Kenntnissen der landesspezifischen Vorschriften, geltenden Normen und Richtlinien in der Lage, die beschriebenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen. Spezielle Einsatzbedingungen verlangen weiteres Wissen, z. B. über aggressive Medien.

GEFAHR	Betrieb außerhalb der Grenzwerte
	Durch Unter- bzw. Überschreiten von Grenzwerten besteht Gefahr für Mensch und Material, und es können Funktions- oder Betriebsstörungen auftreten. • Das Gerät bestimmungsgemäß und nur innerhalb der zulässigen auf dem Typenschild sowie in den technischen Daten aufgeführten Grenzwerte betreiben.

2. Produktinformationen

2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

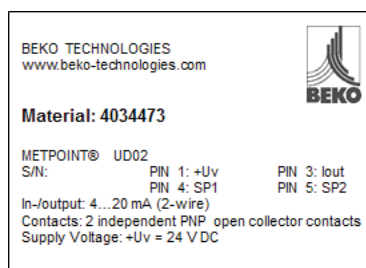
Die Aufsteckanzeige METPOINT® UD02 ist für alle 4 ... 20 mA Messumformer mit einem 2-Leiter-Analogausgang geeignet. Sie wird zwischen Messumformer und Kabeldose montiert und ist sofort betriebsbereit. METPOINT® UD02 verfügt über ein Menüsystem, dass über 2 Tasten frei programmiert werden kann. Die eingestellten Parameter werden in einem EEPROM abgelegt und bleiben auch bei Ausfall der Spannungsversorgung erhalten. Bereichsüberschreitungen in beide Richtungen werden als Meldung angezeigt und können über 2 Schaltausgänge weitergeleitet werden. Das integrierte Diagnosesystem überwacht ständig alle Funktionen der Anzeige.

Das Gerät ist nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet.

Das Gerät darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden. Bei unsachgemäßer Verwendung, Veränderung oder Beschädigung des Gerätes wird keine Haftung übernommen und Garantieansprüche werden ausgeschlossen.

2.2. Typenschild

Am Gehäuse befindet sich das Typenschild. Dieses enthält alle wichtigen Daten der Aufsteckanzeige METPOINT® UD02. Sie sind dem Hersteller bzw. Lieferanten auf Anfrage mitzuteilen. Zur Identifikation der Betriebssoftware wird nach dem Einschalten des Geräts im Display für ca. 1 Sekunde die Programmversion (z. B. P07) angezeigt. Halten Sie diese bitte bei Rückfragen bereit.



METPOINT UD02	Produktbeschreibung
S/N: 1234567	Seriennummer
PIN 1: +U_v	Spannungsversorgung (+U _v)
PIN 3: I_{OUT}	Stromausgang (I _{OUT})
PIN 4: SP1	Schaltausgang 1 (SP1)
PIN 5: SP2	Schaltausgang 2 (SP2)
In-/output: 4 ... 20mA (2-wire)	Ein-/Ausgangssignal
Contacts: 2 independent PNP open collector contacts	Kontakt: 2 unabhängige PNP-open Kollektor-Schaltausgänge
Supply Voltage: +Uv=24 VDC	Spannungsversorgung

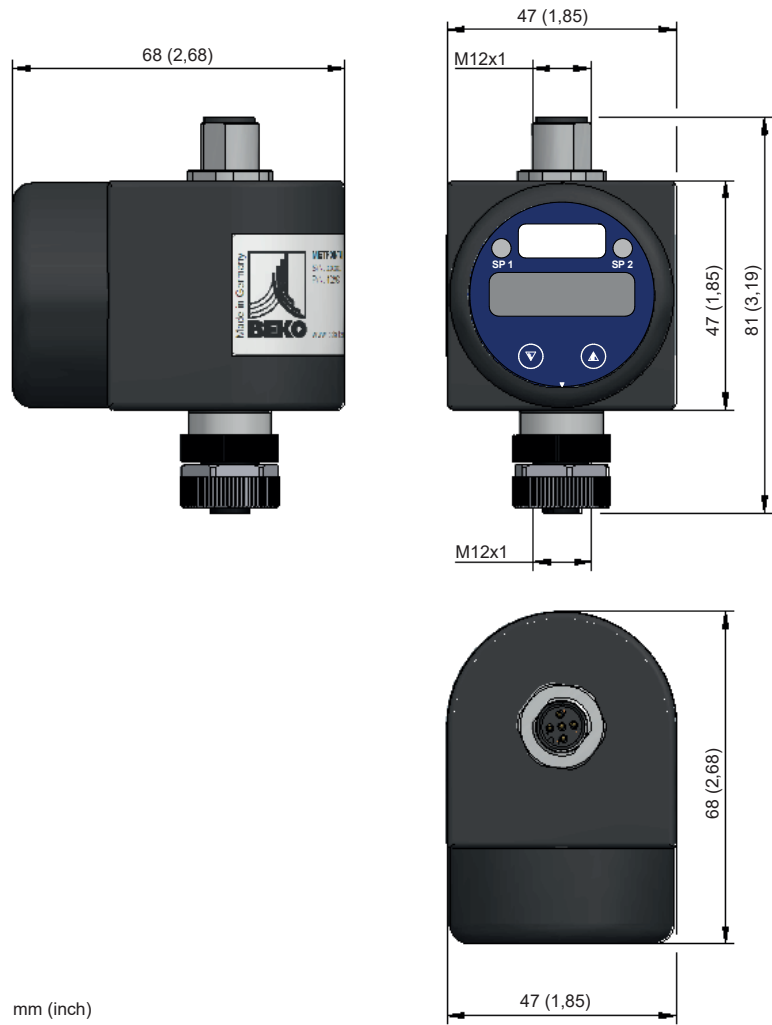
HINWEIS	Umgang mit Typenschild
	Das Typenschild niemals beschädigen, entfernen oder unleserlich machen.

2.3. Technische Daten

Ein- und Ausgangssignale	
Ein- und Ausgangssignal	4 ... 20 mA (2-Leiter) Versorgung aus Signalstromschleife; Spannungsabfall $\leq 6\text{ V}$ $U_B = (U_{MU \min} \dots U_{MU \max}) + 6\text{ VDC}$ mit U_{MU} = Betriebsspannung des verwendeten Messumformers
Schaltausgänge	
Anzahl, Art	max. 2 unabhängige PNP-Open-Kollektor-Schaltausgänge
Schaltleistung	$U_{\text{Schalt}} = U_B - 2\text{ V}$; max. 125 mA belastbar, kurzschlussfest
Max. Schaltstrom	70 mA
Wiederholgenauigkeit	$\leq \pm 0,1\%$ Full Scale Output (FSO)
Schalthäufigkeit	max. 10 Hz
Schaltzyklen	$> 100 \times 10^6$
Verzögerungszeit	0 ... 100 s
Elektrische Schutzmaßnahmen	
Kurzschlussfestigkeit	permanent
Verpolschutz	bei vertauschten Anschlüssen keine Schädigung, aber auch keine Funktion
Elektromagnetische Verträglichkeit	Störaussendung und Störfestigkeit nach EN 61326
Sicherheitstechnische Höchstwerte	$U_i = 28\text{ V}$, $\sum I_i = 93\text{ mA}$, $\sum P_i = 660\text{ mW}$
Anzeige	
Typ	4-stellige, rote 7-Segment-LED-Anzeige, Ziffernhöhe 7 mm, Ziffernbreite 4,85 mm
Bereich	-1999 ... +9999
Genauigkeit	$0,1\% \pm 1\text{ Digit}$
Digitale Dämpfung	0,3 ... 30 s (programmierbar)
Aktualisierung Anzeigewert	0,0 ... 10 s (programmierbar)
Mechanische Festigkeit	
Vibration	5 g RMS (20 ... 2000 Hz)
Schock	100 g / 11 ms
Temperaturbereiche	
Umgebungstemperatur	-25 ... 85 °C
Lager- und Transporttemperatur	-40 ... 85 °C
Werkstoffe	
Anzeigegehäuse	PA 6.6, Polycarbonat
Sonstiges	
Gewicht	ca. 100 g
Konfigurationssicherung	nicht flüchtiger EEPROM
Schutzart	IP 65

2.4. Abmessungen

Maße in mm (inch)



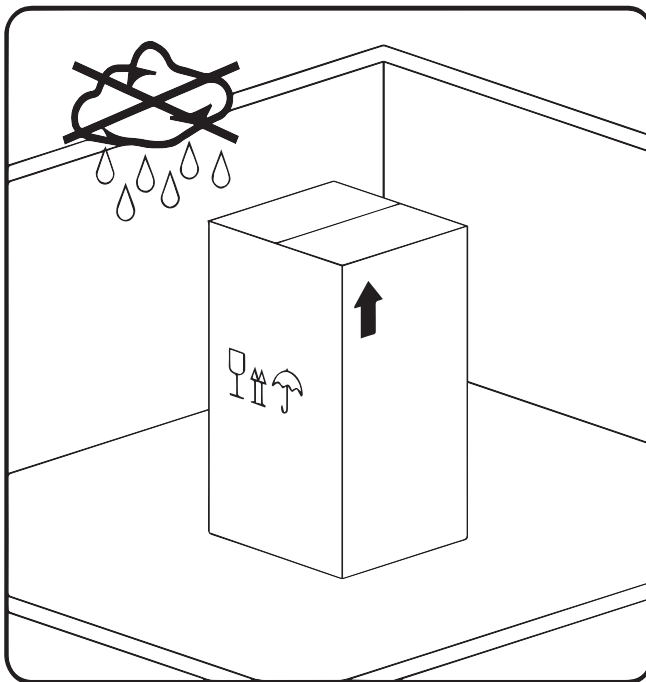
2.5. Lieferumfang

Bild	Beschreibung
	Aufsteckanzeige
	Einheitenaufkleber-Bogen
	Installations- und Betriebsanleitung
	Anschlusskabel (5 m)

2.6. Lagerung und Transport

Trotz aller Sorgfalt sind Transportschäden nicht auszuschließen. Aus diesem Grund muss das Gerät nach dem Transport und Entfernen des Verpackungsmaterials auf mögliche Transportschäden überprüft werden. Jede Beschädigung ist unverzüglich dem Spediteur, der BEKO TECHNOLOGIES GMBH oder deren Vertretung mitzuteilen.

VORSICHT	Beschädigung bei Transport und Lagerung
	Durch unsachgemäßen Transport, Lagerung oder die Verwendung von falschen Hebwerkzeugen können Beschädigungen am Gerät auftreten.
	• Das Gerät darf nur durch autorisiertes und geschultes Fachpersonal transportiert oder gelagert werden. • Das Gerät nicht bei Beschädigungen in Betrieb nehmen. • Zulässige Lager- und Transporttemperatur einhalten.



Das Gerät muss originalverpackt in einem verschlossenen, trockenen sowie frostfreien Raum gelagert werden. Die Umgebungsbedingungen dürfen hierbei die Angaben auf dem Typenschild nicht unter/überschreiten.

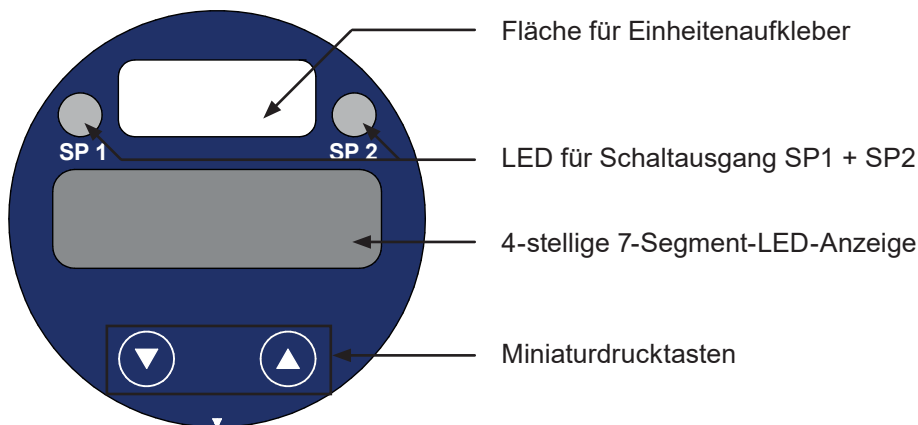
Auch im verpackten Zustand muss das Gerät vor äußeren Witterungseinwirkungen geschützt sein.

Das Gerät muss am Lagerort gegen Umfallen gesichert sein und muss vor Stürzen und Erschütterungen geschützt werden.

HINWEIS	Recycling von Verpackungsmaterial
	• Das Verpackungsmaterial ist recyclebar. Das Material muss in Übereinstimmung mit den Richtlinien und Vorschriften des Bestimmungslandes entsorgt werden.

2.7. Bedien- und Anzeigeelemente

Die Anzeige des Messwertes sowie die Konfiguration erfolgt menügesteuert über eine 4-stellige 7-Segment-Anzeige.



2.8. Menübedienung

Die Bedienung des Menüs erfolgt über die Miniaturdrucktasten. Alle vorgenommenen Einstellungen werden in einem EEPROM abgelegt und stehen somit auch nach einem Ausfall der Spannungsversorgung zur Verfügung.

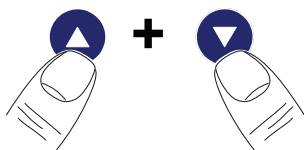


- Menü >>▲<< aufwärts
- Angezeigten Wert erhöhen



- Menü >>▼<< abwärts
- Angezeigten Wert verringern

Die Schrittgeschwindigkeit zur Einstellung des angezeigten Werts kann durch Halten (> 5 s) der entsprechenden Miniaturdrucktaste erhöht werden.



- Bestätigung des eingestellten Werts
- Wechsel zwischen Konfigurations- und Anzeigemodus
- Öffnen des ausgewählten Menüs

Vorgenommene Einstellungen werden nach Bestätigung der Eingabe und Verlassen des entsprechenden Menüs übernommen.

2.9. Zugriffsschutz durch Passwort

Das Gerät ist werkseitig mit einem Passwort vor unbefugtem Zugriff auf das Menü geschützt.

Werkseitiges Passwort:

Zugriffsschutz aktivieren/deaktivieren:

Passwort ändern:

Passwort zurücksetzen:

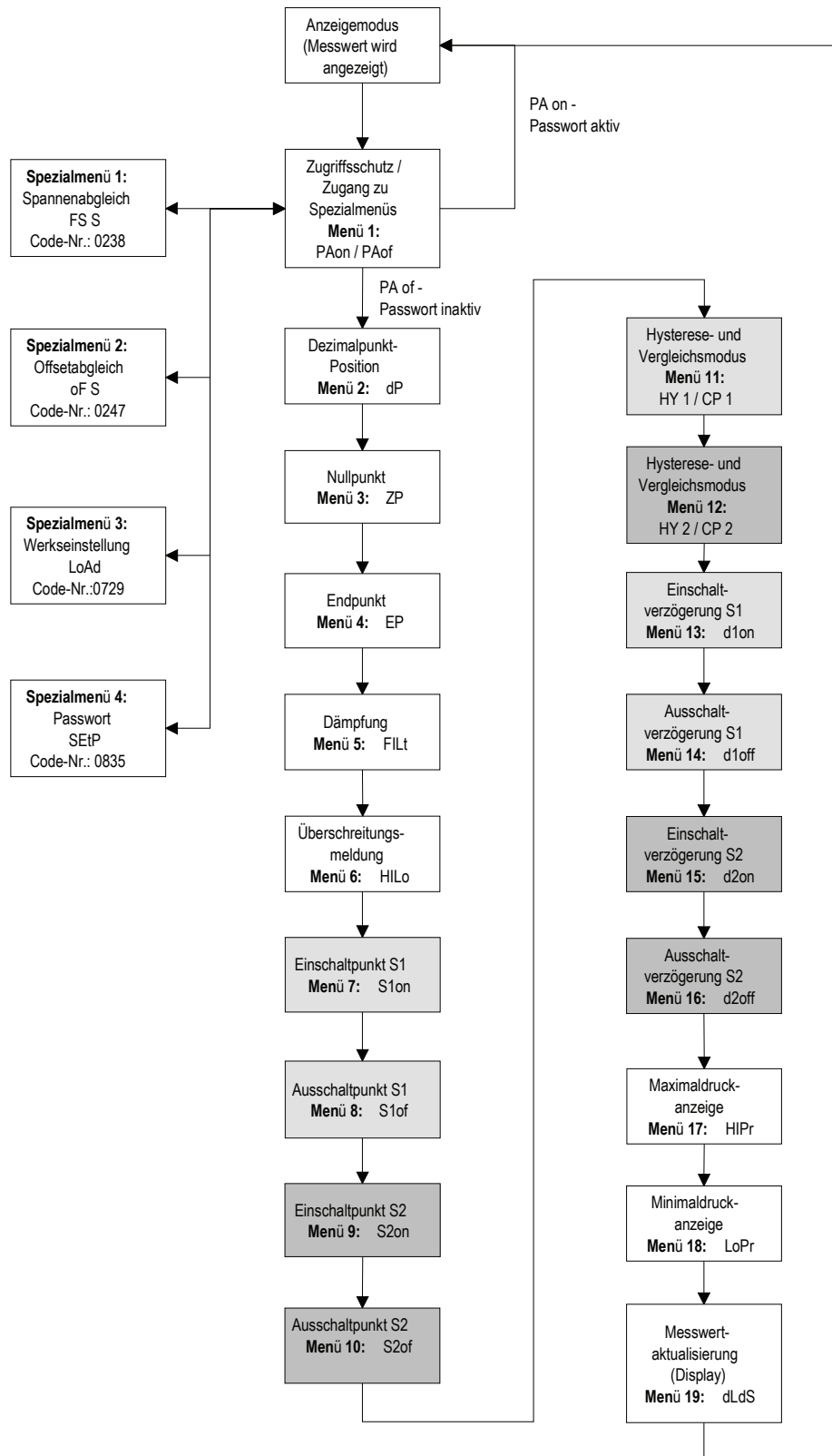
0005

siehe >>Menü 1<<

siehe >>Spezialmenü 4<<

siehe >>Spezialmenü 3<<

2.10. Menüstruktur



2.11. Einheit

Die Einheit des dargestellten Messwertes wird werkseitig voreingestellt und auf der Fläche für Einheitenaufkleber angebracht.

2.12. Menüliste

PAon

PAof

dP

ZP

EP

FILT

HILo

S1on

S1of

Menü 1 – Zugriffsschutz

Ist der Zugriffsschutz aktiviert, erscheint im Display „PAon“.

Deaktivieren: Gleichzeitig $\gg\blacktriangleleft\ll$ und $\gg\blacktriangledown\ll$ zum Bestätigen des Menüpunkts „PAon“ drücken. Anschließend mit $\gg\blacktriangleleft\ll$ bzw. $\gg\blacktriangledown\ll$ das Passwort eingeben und durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten bestätigen. Der Zugriffsschutz ist deaktiviert und im Display erscheint „PAof“.

Ist der Zugriffsschutz deaktiviert, erscheint im Display „PAof“.

Aktivieren: Gleichzeitig $\gg\blacktriangleleft\ll$ und $\gg\blacktriangledown\ll$ zum Bestätigen des Menüpunkts „PAof“ drücken. Anschließend mit $\gg\blacktriangleleft\ll$ bzw. $\gg\blacktriangledown\ll$ das Passwort eingeben und durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten bestätigen. Der Zugriffsschutz ist aktiviert und im Display erscheint „PAon“.

Werkseitig ist das Passwort auf „0005“ eingestellt.

Die Änderung des Passworts ist im Spezialmenü 4 beschrieben.

Menü 2 – Einstellung der Dezimalpunkt Position

Gleichzeitig $\gg\blacktriangleleft\ll$ und $\gg\blacktriangledown\ll$ zum Bestätigen des Menüpunkts „dP“ drücken. Anschließend mit $\gg\blacktriangleleft\ll$ bzw. $\gg\blacktriangledown\ll$ die gewünschte Position einstellen und durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten bestätigen.

Menü 3 – Einstellung Nullpunkt

Gleichzeitig $\gg\blacktriangleleft\ll$ und $\gg\blacktriangledown\ll$ zum Bestätigen des Menüpunkts „ZP“ drücken. Anschließend mit $\gg\blacktriangleleft\ll$ bzw. $\gg\blacktriangledown\ll$ den Nullpunkt einstellen und durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten bestätigen.

Der eingestellte Wert wird angezeigt, wenn das elektrische Ausgangssignal des Messumformers 4 mA entspricht (Nullpunkt).

Menü 4 – Einstellung Endpunkt

Gleichzeitig $\gg\blacktriangleleft\ll$ und $\gg\blacktriangledown\ll$ zum Bestätigen des Menüpunkts „EP“ drücken. Anschließend mit $\gg\blacktriangleleft\ll$ bzw. $\gg\blacktriangledown\ll$ den Endpunkt einstellen und durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten bestätigen.

Der eingestellte Wert wird angezeigt, wenn das elektrische Ausgangssignal des Messumformers 20 mA entspricht (Endpunkt).

Menü 5 – Einstellung der Dämpfung (Filter)

Gleichzeitig $\gg\blacktriangleleft\ll$ und $\gg\blacktriangledown\ll$ zum Bestätigen des Menüpunkts „FILt“ drücken. Anschließend mit $\gg\blacktriangleleft\ll$ bzw. $\gg\blacktriangledown\ll$ die Zeitkonstante des nachgebildeten analogen Tiefpassfilters einstellen und durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten bestätigen.

Einstellbare Werte: „0,3 ... 30 s“

Diese Einstellung sorgt auch bei stark schwankenden Messwerten für eine konstante Anzeige.

Menü 6 – Aktivierung / Deaktivierung der Bereichsüberschreitungsmeldung

Aktivieren / Deaktivieren: Gleichzeitig $\gg\blacktriangleleft\ll$ und $\gg\blacktriangledown\ll$ zum Bestätigen des Menüpunkts „HILo“ drücken. Anschließend mit $\gg\blacktriangleleft\ll$ bzw. $\gg\blacktriangledown\ll$ die Bereichsüberschreitungsmeldung an (on) oder aus (off) schalten und durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten bestätigen.

Menü 7 – Einstellung des Einschaltpunkts Schaltausgang 1

Gleichzeitig $\gg\blacktriangleleft\ll$ und $\gg\blacktriangledown\ll$ zum Bestätigen des Menüpunkts „S1on“ drücken. Anschließend mit $\gg\blacktriangleleft\ll$ bzw. $\gg\blacktriangledown\ll$ den gewünschten Wert einstellen und durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten bestätigen.

Menü 8 – Einstellung des Ausschaltpunkts Schaltausgang 1

Gleichzeitig $\gg\blacktriangleleft\ll$ und $\gg\blacktriangledown\ll$ zum Bestätigen des Menüpunkts „S1of“ drücken. Anschließend mit $\gg\blacktriangleleft\ll$ bzw. $\gg\blacktriangledown\ll$ den gewünschten Wert einstellen und durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten bestätigen.

S2on

S2of

HY 1

CP 1

Menü 9 – Einstellung des Einschaltpunkts Schaltausgang 2

Gleichzeitig $\gg\blacktriangleleft\ll$ und $\gg\blacktriangledown\ll$ zum Bestätigen des Menüpunkts „S2on“ drücken. Anschließend mit $\gg\blacktriangleleft\ll$ bzw. $\gg\blacktriangledown\ll$ den gewünschten Wert einstellen und durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten bestätigen.

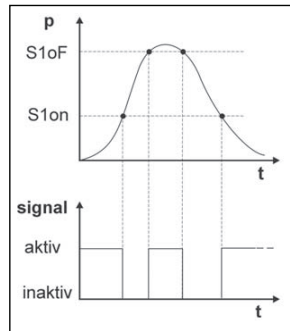
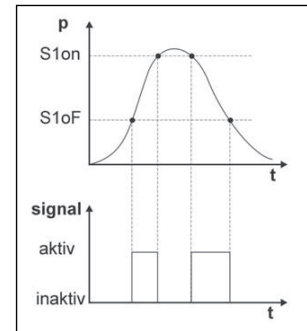
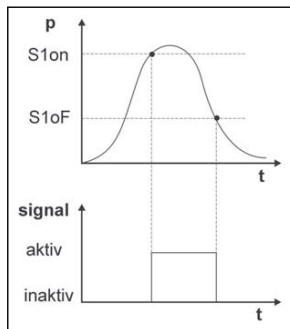
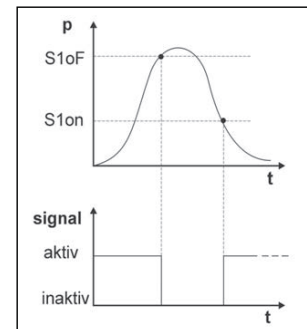
Menü 10 – Einstellung des Ausschaltpunkts Schaltausgang 2

Gleichzeitig $\gg\blacktriangleleft\ll$ und $\gg\blacktriangledown\ll$ zum Bestätigen des Menüpunkts „S2of“ drücken. Anschließend mit $\gg\blacktriangleleft\ll$ bzw. $\gg\blacktriangledown\ll$ den gewünschten Wert einstellen und durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten bestätigen.

Menü 11 – Einstellung von Hysterese- und Vergleichsmodus bei Schaltausgang 1

Gleichzeitig $\gg\blacktriangleleft\ll$ und $\gg\blacktriangledown\ll$ zum Bestätigen des Menüpunkts „HY 1“ bzw. „CP 1“ drücken. Anschließend mit $\gg\blacktriangleleft\ll$ bzw. $\gg\blacktriangledown\ll$ den gewünschten Modus einstellen und durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten bestätigen.

In den folgenden Abbildungen wird der Unterschied zwischen Hysterese- und Vergleichsmodus sowie deren Invertierung dargestellt. Um den entsprechenden Modus zu invertieren müssen die Werte für Ein- und Ausschaltpunkt vertauscht werden.

Vergleichsmodus**Vergleichsmodus invertiert****Hystereseodus****Hystereseodus invertiert**

HY 2

CP 2

Menü 12 – Einstellung von Hysterese- und Vergleichsmodus bei Schaltausgang 2

Gleichzeitig $\gg\blacktriangleleft\ll$ und $\gg\blacktriangledown\ll$ zum Bestätigen des Menüpunkts „HY 2“ bzw. „CP 2“ drücken. Anschließend mit $\gg\blacktriangleleft\ll$ bzw. $\gg\blacktriangledown\ll$ den gewünschten Modus einstellen und durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten bestätigen.

d1on

Menü 13 – Einstellung der Einschaltverzögerung Schaltausgang 1

Gleichzeitig >>▲<< und >>▼<< zum Bestätigen des Menüpunkts „d1on“ drücken. Anschließend mit >>▲<< bzw. >>▼<< die gewünschte Zeit einstellen und durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten bestätigen.

d1of

Menü 14 – Einstellung der Ausschaltverzögerung Schaltausgang 1

Gleichzeitig >>▲<< und >>▼<< zum Bestätigen des Menüpunkts „d1of“ drücken. Anschließend mit >>▲<< bzw. >>▼<< die gewünschte Zeit einstellen und durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten bestätigen.

d2on

Menü 15 – Einstellung der Einschaltverzögerung Schaltausgang 2

Gleichzeitig >>▲<< und >>▼<< zum Bestätigen des Menüpunkts „d2on“ drücken. Anschließend mit >>▲<< bzw. >>▼<< die gewünschte Zeit einstellen und durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten bestätigen.

d2of

Menü 16 – Einstellung der Ausschaltverzögerung Schaltausgang 2

Gleichzeitig >>▲<< und >>▼<< zum Bestätigen des Menüpunkts „d2of“ drücken. Anschließend mit >>▲<< bzw. >>▼<< die gewünschte Zeit einstellen und durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten bestätigen.

H1Pr

Menü 17 – Maximalwertanzeige

Gleichzeitig >>▲<< und >>▼<< zum Bestätigen des Menüpunkts „H1Pr“ drücken. Anschließend wird der Maximalwert der durchgeführten Messungen auf dem Display dargestellt.

Maximalwert zurücksetzen: Gleichzeitig >>▲<< und >>▼<< innerhalb 1 sec. nach Bestätigung des Menüpunkts drücken.

Der Maximalwert wird bei Trennung der Spannungsversorgung zurückgesetzt.

LoPr

Menü 18 – Minimalwertanzeige

Gleichzeitig >>▲<< und >>▼<< zum Bestätigen des Menüpunkts „LoPr“ drücken. Anschließend wird der Minimalwert der durchgeführten Messungen auf dem Display dargestellt.

Minimalwert zurücksetzen: Gleichzeitig >>▲<< und >>▼<< innerhalb 1 sec. nach Bestätigung des Menüpunkts drücken.

Der Minimalwert wird bei Trennung der Spannungsversorgung zurückgesetzt.

dLd5

Menü 19 – Messwertaktualisierung (Display)

Gleichzeitig >>▲<< und >>▼<< zum Bestätigen des Menüpunkts „dLd5“ drücken. Anschließend mit >>▲<< bzw. >>▼<< die Zeit einstellen, nach der der Messwert auf dem Display aktualisiert werden soll und durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten bestätigen.

Einstellbare Werte: 0 ... 10 s

2.12.1. Spezialmenüs

Der Zugang zu den Spezialmenüs erfolgt über das Menü 1.

Alle hier beschriebenen Einstellungen müssen aus dem Menü 1 ausgeführt werden.

FS S

Spezialmenü 1 – Korrektur der Anzeige bei abweichendem

Spannensignal (Spannenabgleich) Zur Korrektur der Anzeige bei abweichender Spanne stellen Sie mit den Tasten >>▲<< und >>▼<< die Zahl „0238“ ein. Bestätigen Sie diese durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten. Es erscheint „FS S“ im Display. Nun ist es erforderlich, mittels einer Druckreferenz das Gerät mit Druck zu beaufschlagen. Der Druck muss dazu dem Messbereichsendwert entsprechen. Drücken Sie anschließend nochmals beide Tasten, so wird das aktuell vom Transmitter ausgegebene Signal als Spannensignal gespeichert. In der Anzeige erscheint ab diesem Zeitpunkt der eingestellte Messbereichsendwert (End Point), obwohl das Sensorsignal im Spannensignal verschoben ist.

Bitte beachten Sie, dass das Ausgangssignal von dieser Änderung unberührt bleibt.

of S

Spezialmenü 2 – Nullierung der Anzeige bei abweichendem Offset (Offsetabgleich)

Zur „Nullierung“ der Anzeige bei abweichendem Offset stellen Sie mit den Tasten >>▲<< und >>▼<< die Zahl „0247“ ein. Bestätigen Sie diese durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten. Es erscheint „of S“ im Display. Weicht der Offset vom Umgebungsdruck ab, ist es nun erforderlich, mittels einer Druckreferenz das Gerät mit Druck zu beaufschlagen. Der Druck muss hierfür dem Messbereichsanfangswert entsprechen. Um das aktuell vom Transmitter ausgegebene Signal als Offset zu speichern, drücken Sie nochmals gleichzeitig beide Tasten. In der Anzeige erscheint nun der eingestellte Messbereichsanfang (Zero Point), obwohl das Sensorsignal im Offset verschoben ist. Bitte beachten Sie, dass das Ausgangssignal von dieser Änderung unberührt bleibt. Weiterhin wird gleichzeitig mit der Verschiebung des Offsets auch eine Verschiebung des Spannenwerts (Full Scale) durchgeführt.

Load

Spezialmenü 3 – Laden der Werkseinstellungen (Load Defaults)

>>▲<< und >>▼<< zum Einstellen der Zahl „0729“ verwenden und durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten bestätigen. Anschließend erneut gleichzeitig beide Tasten zur Bestätigung drücken.

Beim Laden der Werkseinstellungen werden alle vorgenommenen Einstellungen und auch das Passwort zurückgesetzt.

SETP

Spezialmenü 4 – Einstellung des Passworts

>>▲<< und >>▼<< zum Einstellen der Zahl „0835“ verwenden und durch gleichzeitiges Drücken der Tasten bestätigen. Anschließend mit >>▲<< bzw. >>▼<< das gewünschte Passwort einstellen und durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten bestätigen.

Einstellbare Werte: 0 ... 9999

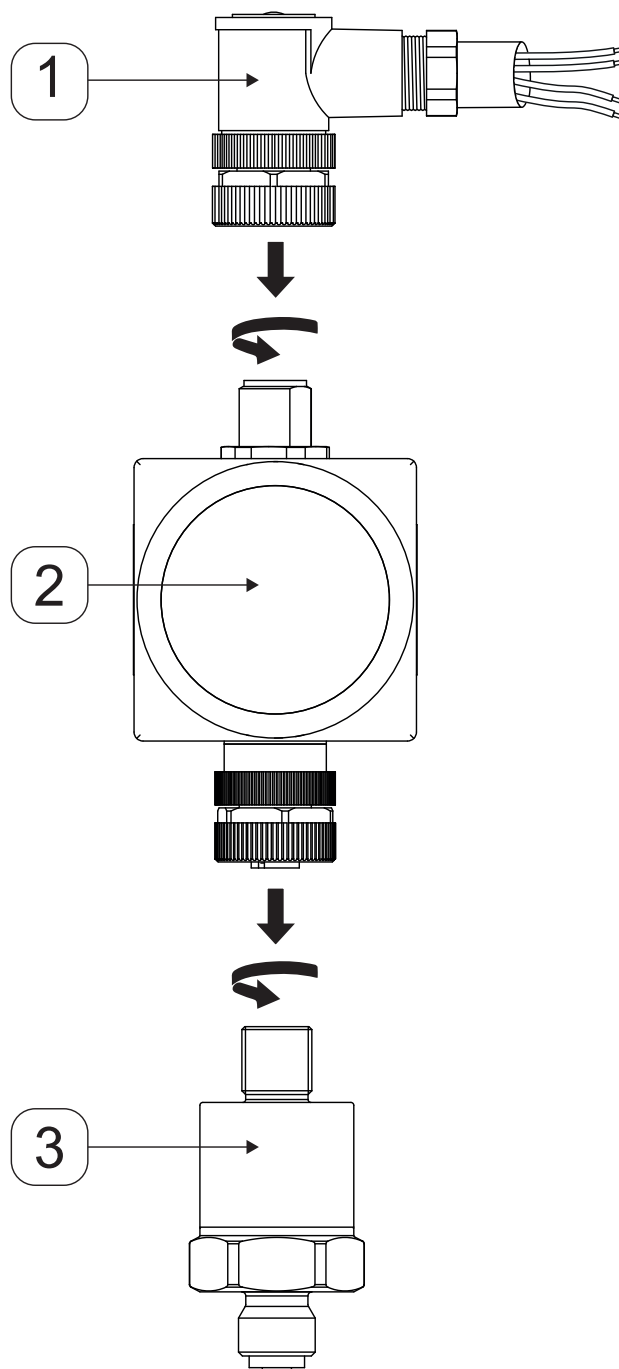
HINWEIS	Nicht als Passwort verwenden
	0238, 0247, 0729 und 0835 dürfen nicht als Passwort verwendet werden.

3. Montage

HINWEIS	Sachschäden möglich
	• Sämtliche Montage- und Installationsarbeiten dürfen nur im spannungsfreien Zustand durchgeführt werden. • Die Drehbegrenzung sämtlicher Komponenten nicht überschreiten.

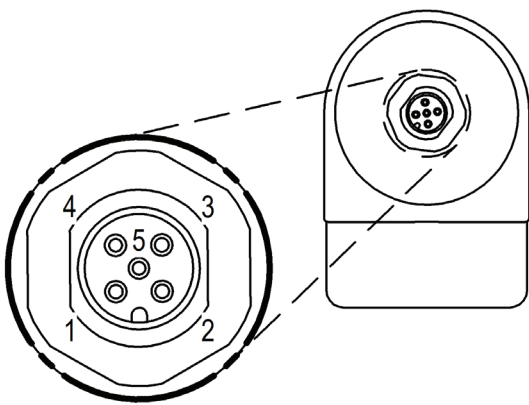
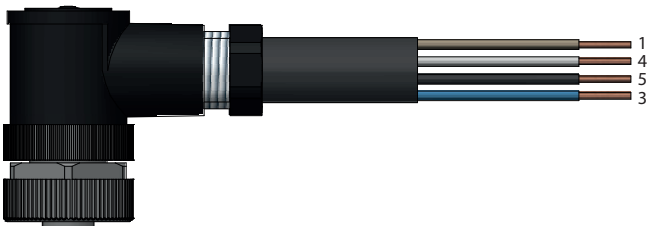
3.1. Montageschritte

1. Aufsteckanzeige (2) auf den entsprechenden Messumformer (3) aufstecken und verschrauben.
2. Kabeldose (1) auf Aufsteckanzeige (2) aufstecken und verschrauben.



4. Elektrische Installation

Die elektrische Installation erfolgt gem. nachfolgender Tabelle und Schaltpläne.

Elektrische Anschlüsse	
Darstellung	Anschlussbelegung
	1 – Spannungsversorgung (+) 24V DC 2 – nicht belegt 3 – Spannungsversorgung (-) 0V bzw. GND 4 – Schaltausgang 1 (SP1) 5 – Schaltausgang 2 (SP2)
	1 – Spannungsversorgung (+) 24V DC Aderfarbe: BRAUN 3 – Spannungsversorgung (-) 0V bzw. GND Aderfarbe: BLAU 4 – Schaltausgang 1 Aderfarbe: WEISS 5 – Schaltausgang 2 Aderfarbe: SCHWARZ

5. Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme ist nach Durchführung der Montagearbeiten und Anschluss der Spannungsversorgung abgeschlossen und die Aufsteckanzeige METPOINT® UD02 ist betriebsbereit.

6. Außerbetriebnahme

Zur Außerbetriebnahme die Aufsteckanzeige von der Spannungsversorgung trennen, in umgekehrter Montagereihenfolge demontieren und gem. Kapitel „9. Abbau und Entsorgung“ auf Seite 19 entsorgen.

7. Wartung und Instandhaltung

Die Aufsteckanzeige ist wartungsfrei. Nach Bedarf kann die Aufsteckanzeige, wie nachfolgend beschrieben, gereinigt werden.

7.1. Reinigung

Die Reinigung des METPOINT® UD02-Gehäuses erfolgt im abgeschalteten Zustand mit einem nebelfeuchten (nicht nassen) Baumwoll- oder Einwegtuch sowie mildem, handelsüblichem Reinigungsmittel / Seife.

Zur Reinigung das Reinigungsmittel auf ein unbenutztes Baumwoll- oder Einwegtuch aufsprühen und die Komponente flächendeckend abreiben. Die abschließende Trocknung mit einem sauberen Tuch oder per Lufttrocknung vornehmen. Gegebenenfalls sind lokale Hygienevorschriften zu beachten.

HINWEIS	Sachschäden bei falscher Reinigung möglich
	Zu hohe Feuchtigkeit, harte und spitze Gegenstände sowie aggressive Reinigungsmittel führen zur Beschädigung der Aufsteckanzeige und integrierter Elektronikbauteile. • Niemals tropfnass reinigen. • Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden. • Keine spitzen oder harten Gegenstände zur Reinigung verwenden. • Nur im abgeschalteten Zustand reinigen

8. Fehler- und Störungsbeseitigung

Bei nicht zu behebenden Fehlfunktionen sollte das Gerät zur Reparatur an uns eingesendet werden. Vorher ist das Gerät sorgfältig zu reinigen und bruchsfest zu verpacken. Dem defekten Gerät ist eine Rücksendeerklärung mit detaillierter Fehlerbeschreibung beizufügen. Falls Ihr Gerät mit Schadstoffen in Berührung gekommen ist, wird außerdem eine Dekontaminierungserklärung benötigt. Entsprechende Vorlagen finden Sie auf unserer Homepage unter www.beko-technologies.de. Sollten Sie Ihr Gerät ohne Dekontaminierungserklärung einsenden und es treten in unserer Serviceabteilung Zweifel bezüglich des verwendeten Mediums auf, wird erst mit der Reparatur begonnen, sobald eine entsprechende Erklärung vorliegt. Ist das Gerät mit Schadstoffen in Berührung gekommen, sind bei der Reinigung entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu treffen!

9. Abbau und Entsorgung

Das Gerät ist gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU (Elektro- und Elektronik-Altgeräte) zu entsorgen. Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll gelangen!

Ist das Gerät mit Schadstoffen in Berührung gekommen, muss dies bei der Entsorgung besonders berücksichtigt werden!

10. Konformitätserklärung

BEKO TECHNOLOGIES GMBH
Im Taubental 7
D-41468 Neuss, GERMANY
Tel: +49 2131 988-0
www.beko-technologies.com



EU-Konformitätserklärung

Wir erklären hiermit, dass die nachfolgend bezeichneten Produkte den Anforderungen der einschlägigen Richtlinien und technischen Normen entsprechen. Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Produkte in dem Zustand, in dem sie von uns in Verkehr gebracht wurden. Nicht vom Hersteller angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

Produktbezeichnung:	METPOINT® UD02
Typ:	4034473
Anzeigebereich:	-1999 ... +9999
Versorgungsspannung:	24 VDC
Max. Versorgungsspannung:	30 VDC
Min. / Max. Umgebungstemperatur:	-25°C / +85°C
IP-Schutzart	IP65
Zeichnungs-Nr.:	UD02_ALG_R02
Datenblatt:	DB_UD02-0616-FP-A
Produktbeschreibung und Funktion:	Aufsteckanzeige für METPOINT Messumformer

EMV-Richtlinie 2014/30/EU

Angewandte harmonisierte Normen: EN 61326-1:2013

ROHS II-Richtlinie 2011/65/EU

Die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten werden erfüllt.

Die Produkte sind mit dem abgebildeten Zeichen gekennzeichnet:



Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Neuss, 13.06.2016

Unterzeichnet für und im Namen von:

BEKO TECHNOLOGIES GMBH

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "i.v. Christian Riedel".

i.V. Christian Riedel

Leiter Qualitätsmanagement International

CE_UD02-856-0616-FP-A

Headquarter**Deutschland / Germany**

BEKO TECHNOLOGIES GMBH
Im Taubental 7
D - 41468 Neuss
Tel. +49 2131 988 0
beko@beko-technologies.de

United Kingdom

BEKO TECHNOLOGIES LTD.
Unit 11-12 Moons Park
Burnt Meadow Road
North Moons Moat
Redditch, Worcs, B98 9PA
Tel. +44 1527 575 778
info@beko-technologies.co.uk

France

BEKO TECHNOLOGIES S.à.r.l.
Zone Industrielle
1 Rue des Frères Rémy
F - 57200 Sarreguemines
Tél. +33 387 283 800
info@beko-technologies.fr

Benelux

BEKO TECHNOLOGIES B.V.
Veenen 12
NL - 4703 RB Roosendaal
Tel. +31 165 320 300
benelux@beko-technologies.com

中华人民共和国 / China

BEKO TECHNOLOGIES (Shanghai)
Co. Ltd.
Rm. 606 Tomson Commercial Building
710 Dongfang Rd.
Pudong Shanghai China
P.C. 200122
Tel. +86 21 508 158 85
info.cn@beko-technologies.cn

Česká Republika / Czech Republic

BEKO TECHNOLOGIES s.r.o.
Na Pankraci 58
CZ - 140 00 Praha 4
Tel. +420 24 14 14 717
info.cz@beko-technologies.cz

España / Spain

BEKO Tecnológica España S.L.
Torruella i Urpina 37-42, nave 6
E - 08758 Cervelló
Tel. +34 93 632 76 68
info.es@beko-technologies.es

中華人民共和國香港特別行政區 /**Hong Kong SAR of China**

BEKO TECHNOLOGIES LIMITED
Unit 1010 Miramar Tower
132 Nathan Rd.
Tsim Sha Tsui Kowloon Hong Kong
Tel. +852 5578 6681 (Hong Kong)
Tel. +86 147 1537 0081 (China)
tim.chan@beko-technologies.com

India

BEKO COMPRESSED AIR
TECHNOLOGIES Pvt. Ltd.
Plot No.43/1 CIEEP Gandhi Nagar
Balanagar Hyderabad
IN - 500 037
Tel. +91 40 23080275
madhusudan.masur@bekoindia.com

Italia / Italy

BEKO TECHNOLOGIES S.r.l
Via Peano 86/88
I - 10040 Leini (TO)
Tel. +39 011 4500 576
info.it@beko-technologies.com

日本 / Japan

BEKO TECHNOLOGIES K.K
KEIHIN THINK Building 8 Floor
1-1 Minamiwatarida-machi
Kawasaki-ku, Kawasaki-shi
JP - 210-0855
Tel. +81 44 328 76 01
info@beko-technologies.jp

Polska / Poland

BEKO TECHNOLOGIES Sp. z o.o.
Ul. Pańska 73
PL - 00-834 Warszawa
Tel. +48 22 314 75 40
info.pl@beko-technologies.pl

South East Asia

BEKO TECHNOLOGIES S.E.Asia
(Thailand) Ltd.
75/323 Soi Romklao, Romklao Road
Sansab Minburi
Bangkok 10510
Tel. +66 2-918-2477
info.th@beko-technologies.com

臺灣 / Taiwan

BEKO TECHNOLOGIES Co.,Ltd
16F.-5 No.79 Sec.1
Xintai 5th Rd. Xizhi Dist.
New Taipei City 221
Taiwan (R.O.C.)
Tel. +886 2 8698 3998
info.tw@beko-technologies.tw

USA

BEKO TECHNOLOGIES CORP.
900 Great SW Parkway
US - Atlanta, GA 30336
Tel. +1 404 924-6900
beko@bekousa.com